



Fliegervereinigung Schwabach e.V.
Flugplatzstraße 17
91186 Büchenbach
Tel.: 09178/ 1787

Pressemitteilung, 01.08.2019

Das fliegende Klassenzimmer

Büchenbach/Gauchsdorf – Bereits seit einigen Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen der Fliegervereinigung Schwabach sowie verschiedenen Schulen in der Region. Neben der Montessori Schule in Büchenbach, welche in den vergangenen Jahren schon zu Projekttagen dem Flugplatz in Gauchsdorf einen Besuch abgestattet hatten, gilt dies ebenso für die Waldorf Schule in Wendelstein. Am 26. Juli fand schon zum siebten Mal der Projekttag der Waldorf Schule auf dem Flugplatz in Gauchsdorf statt, an dem die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse theoretische wie praktische Erfahrungen in der Luftfahrt sammeln konnten.

Das Thermometer zeigte an diesem Tag schon früh morgens außergewöhnliche Werte, die im Laufe des Tages noch auf über 34 Grad anstiegen. Unverdrossen machten sich die freiwilligen Helfer des Vereins an die Arbeit um den Projekttag entsprechend vorzubereiten. Die Aufgabe der Vereinsmitglieder bestand darin, den Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse die Abläufe rund um die Fliegerei, insbesondere des Segelfliegens, näher zu bringen.

Dazu wurde die seit Jahren im Verein vorhandene Winde fachgerecht aufgebaut. Neben der Winde kamen an diesem Tag die beiden doppelsitzigen Schulflugzeuge der Fliegervereinigung zum Einsatz. Nach einem ausführlichen Briefing konnte es auch schon losgehen. Eine erste Gruppe wagemutiger Schüler wurde mit der Bedienung des Fallschirms und den Grundkenntnissen des Fliegens vertraut gemacht. Kurze Zeit später standen dann alle am Startplatz. Vergleichbar einem Start eines Drachens wurden die Segelflugzeuge mit Hilfe der Winde an einem Kunststoffseil in die Luft gezogen. Mit den erfahrenen Piloten vor ihnen im Cockpit, ging es dann steil und lautlos in die Luft und auf eine Höhe von rund 300 Metern über dem Flugplatz. Kaum hatten die Flugzeuge ausgeklinkt, wurde versucht Thermik zu finden, um weiter an Flughöhe zu gewinnen.

In der Luft wurde den Schülern neben der Aerodynamik auch die Flugeigenschaften und die meteorologischen Voraussetzungen des Segelfliegens nähergebracht. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die spannendste Frage geklärt: Warum kann ein Flugzeug ohne Motor überhaupt fliegen, ja sogar noch steigen? Den Grund konnten die Teilnehmer dann am eigenen Leib erfahren, wenn die warme aufsteigende Luft, auch Thermik genannt, das Segelflugzeug in einer Minute um ca. 60-100 Meter nach oben beförderte.

Im Laufe des Tages wurde ein Schüler nach dem anderen in die Luft gezogen und war in der Lage das Erlebnis Fliegen „pur“ zu erleben. Wem das Segelfliegen zu aufregend war, konnte alternativ auch mit einem Motorflugzeug der Fliegervereinigung zu einem kleinen Rundflug über dem Brombachsee abheben.

Zur Nachbesprechung am Abend des Tages und dem Austausch der spannenden Erlebnisse in der Luft gab es, der Hitze angemessen, kühle Getränke.

Möglicherweise waren unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie in Jahren vorher schon, zukünftige Nachwuchspiloten die ihre Laufbahn in der Fliegerei am Flugplatz Schwabach beginnen werden.